

park stadt süd debattieren

12. Mai 2015
Lebendige
Quartiere

19. Mai 2015
Stadt
entsteht

26. Mai 2015
Werte
schaffen

02. Juni 2015
Urbane
Parklandschaft

Themenabende »Parkstadt
von Morgen debattieren«

18 bis 21 Uhr

Pädagogisches Zentrum

Humboldt Gymnasium

Kartäuserwall 40

50676 Köln

Am Veranstaltungsort sind keine PKW-Stellplätze vorhanden, daher bitten wir um Anreise mit dem ÖPNV oder Fahrrad.

Parkstadt Süd debattieren

Der Planungsprozess geht in die zweite Runde. Nachdem durch Stadtspaziergänge während der Auftaktveranstaltung die Qualitäten der Parkstadt Süd erkundet werden, bieten vier Themenabende Raum für einen kölnweiten Diskurs. Debattiert wird darüber, wie wir in Zukunft in der Parkstadt leben wollen, wie neue Quartiere und Parks schrittweise entstehen, für welche Werte die Parkstadt Süd steht und wie der Grüngürtel an den Rhein kommt. Alle Veranstaltungen starten mit kurzen Vorträgen, die Diskussion zu einzelnen Themenschwerpunkten wird in parallelen Gesprächsrunden geführt. Am Ende werden gemeinsam Schlüsse für die anstehende Planungsaufgabe gezogen.

12.5.15 - Themenabend 1: Lebendige Quartiere

Lebendige Quartiere entstehen durch gewachsene Nachbarschaften. Worin ihr Wert für die Parkstadt liegt, darüber wollen wir am ersten Themenabend diskutieren. Kernfragen sind unter anderem:

- » Was zeichnet lebendige Nachbarschaften in der Parkstadt aus?
- » Wer kann welchen Beitrag dazu leisten?
- » Welche Rolle spielen Stadtgestalt und öffentliche Räume?
- » Können Quartiere gemeinschaftlich entwickelt werden?
- » An welcher Stelle können Nutzungsmischungen gefördert werden, wo ist eine Trennung von Nutzungen besser?
- » Welche Qualitäten hat die Stadt der kurzen Wege?

19.5.15 - Themenabend 2: Stadt entsteht

Viele Bedürfnisse, unterschiedliche Interessen—die Ausgangsbedingungen sind komplex. Daher gilt es, einen klaren Rahmen für die Entwicklung im Planungsgebiet zu schaffen. Ebenso wichtig wie eine stabile Struktur, ist eine schrittweise Entwicklung. Die Fragen des zweiten Themenabends sind:

- » Was muss festgelegt werden und wo gibt es Spielräume?
- » Wie geht man mit ungeplanten Entwicklungen um?
- » Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um ein 115 Hektar großes und unterschiedlich genutztes Stadtgebiet in eine „Parkstadt“ zu transformieren?
- » Wie kann das Zusammenspiel zwischen öffentlichen und privaten Akteuren gestaltet werden? Und mit welchen Spielregeln?
- » Welche Rolle können Zwischennutzungen spielen, auch auf lange Sicht?

26.5.15 - Themenabend 3: Werte schaffen

Neben den finanziellen Rahmenbedingungen der Parkstadt Süd geht es auch um stadtgesellschaftliche Werte von Nachbarschaften, Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe, den Umgang mit städtischen Liegenschaften oder auch die Zugänglichkeit und Qualität von Freiräumen. Der dritte Themenabend widmet sich Fragen wie:

- » Wie kann bezahlbarer Wohnraum in der Parkstadt Süd geschaffen werden?
- » Was macht eine gerechte Stadt aus und welche stadtentwicklungspolitischen Weichen müssen dafür gestellt werden?
- » Was sind öffentliche, was private Aufgaben für die Entwicklung?

2.6.15 - Themenabend 4: Urbane Parklandschaft

Schon heute zeichnen sich unterschiedliche Nutzungsinteressen für den künftigen Park ab. Es stellt sich die Herausforderung, ein möglichst breites Spektrum an Freiraumaktivitäten zu ermöglichen ohne dabei die Größe und Klarheit der Parklandschaft zu verlieren.

- » Was zeichnen zeitgenössische Parks aus?
- » Wie kann der Grüngürtel sukzessive fortgeführt und genutzt werden?
- » Wie kann der Park unterschiedliche Nutzungen ermöglichen?
- » Wie lassen sich Naturschutzflächen integrieren?
- » Wie können mögliche Initiativen bei der Parkgestaltung mitmachen.

Weitere Informationen auf: www.parkstadt-sued.koeln